

# Dem Ärztemangel begegnen

Der Arzt Dr. med. Cornelius Warncke bietet einen spannenden und sinnvollen Ansatz, um der immer grösser werdenden Herausforderung des Ärztemangels in Schweizer Spitälern mit einer Lösung zu begegnen.



Das medseek Einsatz-Team mit vorne links Gründer und Arzt Dr. med. Cornelius Warncke.

Das Stammpersonal vieler Spitäler spürt den Mangel an Fachärzten seit längerem. Lange Präsenzzeiten, Wochenenddienste, erhöhter Druck und Verantwortung, wenig Privatleben – mit der Zeit geht das an die Substanz und zehrt an den Reserven.

## Spitäler und Ärzte entlasten

2014 entschied sich Dr. med. Cornelius Warncke, den Weg in die Selbständigkeit zu wagen. Aufgrund seiner eigenen Erfahrung als Facharzt gründete er die medseek GmbH und setzte seine Idee um, wie Spitäler und Ärzte entlastet werden können. Durch gezielte, zeitlich begrenzte Vertretungseinsätze in Spitälern, die personelle Lücken kompetent ausfüllen.

Das positive Feedback der Kundenspitäler, die Möglichkeit selber zu entscheiden, wann und wie viel man arbeitet, sowie die steigende Nachfrage bestätigen Cornelius Warncke, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

## Markt bestätigt das Modell

Hat sich Dr. Cornelius Warncke in den ersten Monaten vor allem selber vermittelt, arbeiten heute bereits mehr als zehn Fachärzte und Fachärztinnen aus den Fachrichtungen Innere Medizin, Intensivmedizin und Anästhesie im Einsatzteam von medseek.

Die Dauer der Vertretungseinsätze kann zwischen wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten liegen, je nach Bedürfnissen der Klinik. Durch regelmässige Einsätze wird medseek von vielen Kliniken als das «externe, interne» Team wahrgenommen. Hochqualifizierte Fachärzte als Teamplayer, die sich unkompliziert, kompetent und nahtlos in das bestehende Stampteamm integrieren. Damit der Betrieb im Spital reibungslos weitergehen kann.

## Gern gesehene Kollegen

Dr. med. Marc Bigler ist ein medseek Arzt der ersten Stunde. Marc Bigler sieht für sich persönlich Vorteile darin, dass er durch den Einsatz in verschiedenen Kliniken und Teams sein Wissen ständig erweitert. Und diese neuen Ansätze und Lösungen bei einem nächsten Einsatz in einer anderen Klinik wieder mit einbringen kann.

Bigler meint: «Befriedigend ist auch, dass wir als gern gesehene Kollegen wahrgenommen werden, die punktuell Entlastung und Entspannung bringen». Und die Möglichkeit, Einsätze und Arbeitspensum selber bestimmen zu können, erhöht die eigene Lebensqualität – im beruflichen wie auch im privaten Alltag.

**Link:** [medseek.ch](http://medseek.ch)